# Statistischer Bericht



Erbschaft- und Schenkungsteuer im Freistaat Sachsen 2014

L IV 5 – j/14

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

		Seite
Vorbem	nerkungen	3
Ergebni	isse	3
Tabelle	n	
1.	Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2014 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahren	5
2.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2014 von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen	6
3.	Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2014 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	7
3.1.	Erwerbe insgesamt	7
3.2.	Erwerbe von Todes wegen	8
3.3.	Schenkungen	9
4.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2014 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	10
4.1.	Erwerbe insgesamt	10
4.2.	Erwerbe von Todes wegen	11
4.3.	Schenkungen	12
5.	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer 2014 bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben	13
5.1.	Erwerbe von Todes wegen	13
5.2.	Schenkungen	14
Abbildu	ungen	
Abb. 1	Nachlassgegenstände 2014 nach Vermögensarten	15
Abb. 2	Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten 2014 nach Größenklassen des Reinnachlasses	15
Abb. 3	Steuerpflichtige Erwerbe und festgesetzte Steuer 2014 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs	16
Abb. 4	Steuerpflichtige Erwerbe und festgesetzte Steuer 2014 nach Steuerklassen	16

#### Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2014. Er gibt einen Überblick über die steuerpflichtigen Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen sowie die festgesetzte Steuer nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen. Zudem werden die Nachlässe (Nachlassgegenstände nach Vermögensarten und Nachlassverbindlichkeiten) ausgewiesen.

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik dient der Beurteilung von Struktur und Wirkungsweise dieser Steuer. Sie ist Datengrundlage für Analysen zum Steueraufkommen sowie der Steuerverteilung und eine wichtige Informationsquelle für finanz- und steuerpolitische Entscheidungen, insbesondere Steuerrechtsänderungen. Die Statistik liefert wertvolle Hinweise für Steuerschätzungen und Haushaltsplanungen der Länder, da die Einnahmen aus der Erbschaft- und Schenkungsteuer vollständig an die Bundesländer fließen (Artikel 106 Grundgesetz).

Für die Durchführung der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik gelten folgende **Rechtsgrundlagen** in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565). Dabei sind die jeweils gültigen letzten Änderungen zu beachten:

- Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBI. I S. 1250, 1409)
- Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBI. S. 378)
- Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung (ErbStDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. September 1998 (BGBI. I S. 2658)
- Erbschaftsteuer-Richtlinien (ErbStR 2011) vom 19. Dezember 2011 (BStBl. I Sondernummer 1/2011 S. 2)
- Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBI. I S. 230)
- Abgabenordnung (AO) vom 1. Oktober 2002 (BGBI. I S. 3866).

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik wird bundeseinheitlich ab dem Veranlagungsjahr 2008 jährlich durchgeführt. Erfasst werden die Steuerfestsetzungen im Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres). Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik handelt es sich wie bei allen Steuerstatistiken um eine Sekundärstatistik. Die Daten für den Freistaat Sachsen stammen aus den Steuerfestsetzungen der drei Erbschaftsteuerfinanzämter (Bautzen, Chemnitz-Mitte und Leipzig I). Sie werden dem Statistischen Landesamt über das Rechenzentrum der Landesfinanzverwaltung elektronisch in anonymisierter Form übermittelt.

#### Erläuterungen

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik bildet diejenigen Vermögensübergänge aus Erbschaften und Schenkungen ab, für die ein Steuerbescheid ergangen ist. Aufgrund hoher Freibeträge wird nur ein kleiner Teil der Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen zur Steuer herangezogen. Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik bildet somit nicht den Gesamtumfang der Vermögensübergänge durch Erbschaften und Schenkungen ab. Vermögensübertragungen durch den Tod einer Person (Erblasser) unterliegen der Erbschaftsteuer, unentgeltliche Vermögensübertragungen unter Lebenden der Schenkungsteuer. Besteuert wird nicht der Nachlass als Ganzes, sondern die Vermögensübergänge daraus. Steuerpflichtig sind (§ 1 ErbStG):

- Erwerbe von Todes wegen
- Schenkungen unter Lebenden
- Zweckzuwendungen und Stiftungsvermögen.

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist (§ 10 ErbStG). Die Steuerpflichtigen, d. h. die Erben oder Beschenkten, stellen die Erhebungseinheit bei der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik dar. In den nachstehenden Tabellen sind nur unbeschränkt Steuerpflichtige ausgewiesen. Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist (§ 2 ErbStG).

Erwerbe von Todes wegen oder Schenkungen werden meist zeitlich erheblich nach dem Steuerentstehungszeitpunkt veranlagt. Zeitpunkt der Steuerentstehung ist das Sterbedatum des Erblassers bei Erwerben von Todes wegen bzw. der Tag der Zuwendung bei Schenkungen (§ 9 ErbStG). Somit sind in den Ergebnissen der Erbschaftund Schenkungsteuerstatistik 2014 Vermögensübergänge enthalten, die bereits mehrere Jahre zurückliegen, bei denen die Steuer aber erstmals 2014 festgesetzt wurde.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Erbschaft- und Schenkungsteuerrechtes ab 1. Januar 2009 und dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz ab 1. Januar 2010 ergaben sich für Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen Veränderungen bei den Freibeträgen, Steuersätzen und bestimmten Steuerbegünstigungen (z. B. für selbstgenutztes Wohneigentum oder den Übergang von Betriebsvermögen). Bei Erwerben von Todes wegen können die Erwerber beim Zeitpunkt der Steuerentstehung zwischen 1. Januar 2007 und 31. Dezember 2008 ein Wahlrecht zwischen "neuem" Recht und "altem" Recht ausüben. Der vorliegende Statistische Bericht weist alle Steuererstfestsetzungen des Jahres 2014 aus, unabhängig davon, ob "neues" (für 98 Prozent) oder "altes" Recht (für zwei Prozent der steuerpflichtigen Erwerbe) angewandt wurde.

Der Nachlass ist die Gesamtheit der positiven (Nachlassgegenstände) und negativen Vermögenswerte (Nachlassverbindlichkeiten) des Erblassers. Die Nachlassgegenstände umfassen folgende Vermögensarten:

- land- und forstwirtschaftliches Vermögen
- Betriebsvermögen
- Grundvermögen
- übriges Vermögen (z. B. Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

Für die Wertermittlung der Vermögenswerte gelten die Vorschriften des Bewertungsgesetzes (BewG). Zu den Nachlassverbindlichkeiten zählen neben Schulden des Erblassers auch Verbindlichkeiten aus Vermächtnissen und Auflagen, geltend gemachte Pflichtteile, Erbersatzansprüche, Erbfallkosten/-pauschbetrag und Nachlassregelungskosten. Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten ergeben den Reinnachlass. Dieser wird nach der Erbquote anteilig auf die Erben aufgeteilt.

Unter Berücksichtigung der sonstigen Erwerbe (z. B. Vermächtnisse oder Pflichtteilsansprüche) ergibt sich der Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug der sachlichen und persönlichen Steuerbefreiungen. Im Zuge der Veranlagung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Steuerbefreiungen und -begünstigungen gewährt. Dazu gehören Steuerbefreiungen z. B. für Hausrat (§ 13 ErbStG), Steuerbegünstigungen für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft sowie Anteile an Kapitalgesellschaften (§ 13a ErbStG), Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke Zugewinnausgleichsforderungen (§ 13c ErbStG), (§ 5 besonderer Versorgungsfreibetrag ErbStG), (8 17 ErbStG), abzugsfähige Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen). Dann ergibt sich der Wert der Erwerbe nach Abzug. Diesem werden die Vorerwerbe (dem Erbfall vorangegangene Schenkungen vom Erblasser an den Erwerber innerhalb der letzten zehn Jahre vor dem Erbfall) hinzugerechnet und die persönlichen Freibeträge (§ 16 ErbStG) abgezogen, so dass sich der steuerpflichtige Erwerb errechnet. Auf den steuerpflichtigen Erwerb wird nach Abrundung auf volle Hundert € ein Steuersatz zur Ermittlung der Erbschaft- und Schenkungsteuer angewendet. Dieser Steuersatz variiert mit der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und der Steuerklasse des Erwerbers (§ 19 ErbStG).

Nach dem persönlichen Verhältnis des Erwerbers zum Erblasser oder Schenker werden drei Steuerklassen unterschieden (§ 15 ErbStG):

Steuerklasse I: Ehegatte, Lebenspartner; Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge der Kinder und Stiefkinder; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen

Steuerklasse II: Eltern und Voreltern bei Schenkungen; Geschwister, Nichten und Neffen; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft

Steuerklasse III: alle übrigen Erwerber, Zweckzuwendungen.

#### Steuersätze nach Wert des steuerpflichtigen Erwerbs:

Wert des steuer-	Steuersatz in der Steuerklasse			
pflichtigen Erwerbs	1	II	III	
bis 1 000 €		Prozent		
75	7	15	30	
300	11	20	30	
600	15	25	30	
6 000	19	30	30	
13 000	23	35	50	
26 000	27	40	50	
über 26 000	30	43	50	

Von der berechneten Erbschaft- und Schenkungsteuer werden bereits entrichtete Steuern auf Vorerwerbe abgezogen, und es ergibt sich die festgesetzte Steuer.

#### Schema zur Ermittlung der Erbschaftsteuer:

Gesamtwert des Vermögens (Nachlassgegenstände)

./. abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten

#### = Reinnachlass

Anteil des jeweiligen Erben entsprechend der Erbquote

- + Wert der sonstigen Erwerbe
- ./. Steuerbefreiungen
- + Gesamtwert der Vorerwerbe
- ./. Freibeträge nach § 16 ErbStG
- = Steuerpflichtiger Erwerb
- x Steuersatz
- = Erbschaftsteuer
- ./. Erbschaftsteuer auf Vorerwerbe
- = festgesetzte Erbschaftsteuer

# 1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2014 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahren

		Gesamtwert					
Reinnachlass von bis unter € <sup>1)</sup>	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	d zwar nach \ Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	der Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass <sup>1)</sup>
				Fälle.			_
			4-	Fälle		0.4	0.7
unter 5 000	58	4	15	-	55	64	67
5 000 - 10 000	22	-		•	22	20	22
10 000 - 50 000	527	23	118	-	523	519	527
50 000 - 100 000 100 000 - 200 000	494 371	29 31	155	3 7	491	488	494
	95	31	156 49	1	370	366	371
200 000 - 300 000 300 000 - 500 000	53	•	49 28	•	95 53	93 52	95 53
	52				53 52	52 52	
500 000 - 2,5 Mill. 2,5 Mill 5 Mill.	52	8	43	12	52	52	52
5 Mill. und mehr			•	-		•	•
5 Mill. und meni		-		-	•	•	•
Insgesamt	1 675	109	570	29	1 664	1 657	1 684
nach Steuerentstehungsjahren							
1996 - 2009	19		12		19	19	19
2010 - 2011	73	7	42	8	70	73	73
2012	278	38	162	5	273	274	279
2013	1 087	55	327	13	1 085	1 077	1 094
2014	218	•	27		217	214	219
				1 000 €			
unter 5 000	2 722	49	434	_	2 239	3 040	-318
5 000 - 10 000	446	-	76		366	279	167
10 000 - 50 000	26 436	75	3 461	-	22 900	9 219	17 217
50 000 - 100 000	45 094	270	7 625	48	37 152	9 061	36 033
100 000 - 200 000	58 163	410	11 010	312	46 431	7 057	51 106
200 000 - 300 000	25 399		4 182	•	21 127	2 641	22 758
300 000 - 500 000	22 457		3 869		19 235	2 309	20 147
500 000 - 2,5 Mill.	48 094	510	11 711	4 345	31 527	3 532	44 562
2,5 Mill 5 Mill.				-		•	•
5 Mill. und mehr		-		-			•
Insgesamt	242 824	1 644	43 531	3 824	193 824	37 455	205 369
nach Steuerentstehungsjahren							
1996 - 2009	3 387		897		3 405	875	2 511
2010 - 2011	25 161	253	3 577	1 195	20 136	3 288	21 874
2012	45 751	616	13 271	1 315	30 549	7 070	38 681
2013	144 358	588	23 562	2 235	117 972	22 863	121 494
2014	24 168		2 224		21 762	3 359	20 809

<sup>1)</sup> Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten.

## 2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2014 von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen

Reinnachlass	Insgesamt	Davon versteuert nach <sup>1)</sup>			
von bis unter €	msgesami	Steuerklasse I <sup>2)</sup>	Steuerklasse II <sup>3)</sup>	Steuerklasse III <sup>4)</sup>	
		Steuerpflichtige	r Erwerb - Fälle		
unter 5 000	149			80	
5 000 - 10 000	16	-	8	8	
10 000 - 50 000	508	-	279	229	
50 000 - 100 000	717			344	
100 000 - 200 000	753	5	381	367	
200 000 - 300 000	217	6	119	92	
300 000 - 500 000	116	10	33	73	
500 000 - 2,5 Mill.	69	31	25	13	
2,5 Mill 5 Mill.	7	7	-	-	
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	
Insgesamt	2 552	62	1 284	1 206	
		Steuerpflichtiger l	Erwerb in 1 000 €		
unter 5 000	6 055			3 029	
5 000 - 10 000	389	_	167	222	
10 000 - 50 000	6 853	_	3 873	2 981	
50 000 - 100 000	19 485			9 339	
100 000 - 200 000	34 378	427	18 340	15 612	
200 000 - 300 000	17 374	528	10 480	6 365	
300 000 - 500 000	11 822	1 718	4 761	5 343	
500 000 - 2,5 Mill.	21 390	10 386	5 541	5 463	
2,5 Mill 5 Mill.	2 320	2 320	-	-	
5 Mill. und mehr	_	-	-	-	
Insgesamt	120 065	15 572	56 140	48 353	
		Festgesetzte St	euer in 1 000 €		
unter 5 000	1 313			787	
5 000 - 10 000	92		25	67	
10 000 - 50 000	1 467	-	582	885	
50 000 - 100 000	4 348	_	302	2 784	
100 000 - 100 000	7 834	40	3 198	4 597	
200 000 - 300 000	3 906	57	1 954	1 896	
300 000 - 500 000	2 776	180	994	1 603	
500 000 - 300 000 500 000 - 2,5 Mill.	4 394	1 468	1 287	1 639	
2,5 Mill 5 Mill.	323	323	1 201	1 039	
5 Mill. und mehr	323	525	<u>-</u>	-	
		-	-	-	
Insgesamt	26 454	2 088	10 109	14 257	

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 €

<sup>2)</sup> Ehegatte, Lebenspartner, Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge der Kinder und Stiefkinder, Eltern und Voreltern 3) Geschwister, Nichten und Neffen, Stiefeltern, Schwiegerkinder, Schwiegereltern, geschiedener Ehegatte, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft

<sup>4)</sup> alle übrigen Erwerber, Zweckzuwendungen

# 3. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2014 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

## 3.1. Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter € <sup>1)</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
			Fä	ille		
unter 5 000						
5 000 - 10 000	399	399	8	399	399	398
10 000 - 50 000	1 279	1 279	49	1 279	1 279	1 275
50 000 - 100 000	412	412	27	412	412	409
100 000 - 200 000	191	191	17	191	191	191
200 000 - 300 000	47	47	3	47	47	47
300 000 - 500 000	40	40		40	40	39
500 000 - 2,5 Mill.	27	27	13	27	27	27
2,5 Mill 5 Mill.						
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 938	2 938	134	2 939	2 939	2 909
			1 00	00€		
unter 5 000						
5 000 - 10 000	11 713	10 905	115	8 094	2 906	597
10 000 - 50 000	64 294	59 145	1 863	28 235	32 709	6 971
50 000 - 100 000	39 109	37 948	1 244	10 616	28 581	6 176
100 000 - 200 000	36 191	32 166	1 437	7 061	26 539	6 143
200 000 - 300 000	16 041	14 414	555	3 636	11 332	2 341
300 000 - 500 000	20 314	18 091		4 467	14 840	3 260
500 000 - 2,5 Mill.	38 735	20 587	8 005	5 516	23 234	4 037
2,5 Mill 5 Mill.	•					•
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	242 114	207 217	16 299	79 575	143 984	30 098

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 €

<sup>2)</sup> nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen, abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten, DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

## 3.2. Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter € <sup>1)</sup>	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)</sup>	Gesamt- wert der Vor- erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich fest- gesetzte Steuer
				Fä	lle			
unter 5 000	430	90	447	447		448	448	432
5 000 - 10 000	313	73	322	322	4	322	322	322
10 000 - 50 000	1 096	312	1 132	1 132	31	1 132	1 132	1 130
50 000 - 100 000	370	103	378	378	20	378	378	376
100 000 - 200 000	171	62	176	176	10	176	176	176
200 000 - 300 000	43	8	43	43		43	43	43
300 000 - 500 000	33	14	35	35	4	35	35	34
500 000 - 2,5 Mill.	18	7	18	18	7	18	18	18
2,5 Mill 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 474	669	2 551	2 551	85	2 552	2 552	2 531
				1 00	00 €			
unter 5 000	9 919	1 543	11 462	10 822		9 871	1 064	245
5 000 - 10 000	7 916	1 367	9 283	8 929	31	6 583	2 359	499
10 000 - 50 000	45 211	11 015	56 226	52 622	606	23 878	29 290	6 346
50 000 - 100 000	31 348	4 577	35 926	35 101	828	9 570	26 349	5 798
100 000 - 200 000	28 382	4 472	32 853	30 164	577	6 050	24 682	5 838
200 000 - 300 000	14 531	673	15 203	13 598		3 580	10 371	2 132
300 000 - 500 000	15 961	2 163	18 124	15 943	947	4 105	12 784	2 782
500 000 - 2,5 Mill.	16 241	1 245	17 487	14 935	2 092	3 860	13 166	2 815
2,5 Mill 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	169 510	27 054	196 565	182 113	5 571	67 497	120 065	26 454

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 €
2) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

## 3.3. Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter € <sup>1)</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
			Fä	ille		
unter 5 000	-					
5 000 - 10 000	77	77	4	77	77	76
10 000 - 50 000	147	147	18	147	147	145
50 000 - 100 000	34	34	7	34	34	33
100 000 - 200 000	15	15	7	15	15	15
200 000 - 300 000	4	4		4	4	4
300 000 - 500 000	5	5		5	5	5
500 000 - 2,5 Mill.	9	9	6	9	9	9
2,5 Mill 5 Mill.						
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	387	387	49	387	387	378
			1 00	00€		
unter 5 000						
5 000 - 10 000	2 430	1 976	84	1 510	546	98
10 000 - 50 000	8 068	6 523	1 257	4 357	3 419	625
50 000 - 100 000	3 183	2 847	416	1 045	2 232	378
100 000 - 200 000	3 338	2 001	861	1 011	1 856	306
200 000 - 300 000	837	817		56	961	209
300 000 - 500 000	2 190	2 149		363	2 056	478
500 000 - 2,5 Mill.	21 248	5 653	5 913	1 656	10 069	1 222
2,5 Mill 5 Mill.						
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	45 549	25 104	10 728	12 078	23 919	3 644

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 €

<sup>2)</sup> nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen, abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten, DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

## 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2014 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

### 4.1. Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb	Inagasset	Davon versteuert nach			
von bis unter € <sup>1)</sup>	Insgesamt	Steuerklasse I <sup>2)</sup>	Steuerklasse II <sup>3)</sup>	Steuerklasse III <sup>4)</sup>	
		Steuerpflichtige	r Erwerb - Fälle		
unter 5 000			248	289	
5 000 - 10 000	399			168	
10 000 - 50 000	1 279	10	694	575	
50 000 - 100 000	412	10	224	178	
100 000 - 200 000	191	15	88	88	
200 000 - 300 000	47	9	25	13	
300 000 - 500 000	40	11	16	13	
500 000 - 2,5 Mill.	27	14	7	6	
2,5 Mill 5 Mill.		-			
5 Mill. und mehr	_	-	-		
Insgesamt	2 939	76	1 533	1 330	
		Steuerpflichtiger	Erwerb in 1 000 €		
unter 5 000			551	728	
5 000 - 10 000	2 906	·	001	1 215	
10 000 - 50 000	32 709	223	17 764	14 723	
50 000 - 100 000	28 581	732	15 663	12 186	
100 000 - 200 000	26 539	2 202	12 368	11 969	
200 000 - 300 000	11 332	2 080	6 082	3 170	
300 000 - 500 000	14 840	4 201	5 973	4 666	
500 000 - 2,5 Mill.	23 234	12 321	6 042	4 872	
2,5 Mill 5 Mill.	20 204	12 02 1	0 042	4 072	
5 Mill. und mehr	-	_	· _		
Insgesamt	143 984	21 785	68 672	53 528	
	•	F4			
-1 F 000		Festgesetzte St		044	
unter 5 000		•	82	213	
5 000 - 10 000	597			345	
10 000 - 50 000	6 971	12	2 660	4 299	
50 000 - 100 000	6 176	62	2 537	3 577	
100 000 - 200 000	6 143	242	2 418	3 484	
200 000 - 300 000	2 341	229	1 175	937	
300 000 - 500 000	3 260	575	1 292	1 394	
500 000 - 2,5 Mill.	4 037	1 513	1 265	1 259	
2,5 Mill 5 Mill.		-			
2,5 Mill 5 Mill.	-	-	-		
Insgesamt	30 098	2 633	11 956	15 509	

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 €

<sup>2)</sup> Ehegatte, Lebenspartner, Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge der Kinder und Stiefkinder, Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen

<sup>3)</sup> Eltern und Voreltern bei Schenkungen, Geschwister, Nichten und Neffen, Stiefeltern, Schwiegerkinder, Schwiegereltern, geschiedener Ehegatte, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft

<sup>4)</sup> alle übrigen Erwerber, Zweckzuwendungen

### 4.2. Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb	lnoggt	Davon versteuert nach			
von bis unter € <sup>1)</sup>	Insgesamt	Steuerklasse I <sup>2)</sup>	Steuerklasse II <sup>3)</sup>	Steuerklasse III <sup>4)</sup>	
		Steuerpflichtige	r Erwerb - Fälle		
unter 5 000	448	5	194	249	
5 000 - 10 000	322			146	
10 000 - 50 000	1 132	5	596	53′	
50 000 - 100 000	378			172	
100 000 - 200 000	176		79		
200 000 - 300 000	43	9			
300 000 - 500 000	35				
500 000 - 2,5 Mill.	18	10			
2,5 Mill 5 Mill.	-	-	-		
5 Mill. und mehr	-	-	-		
Insgesamt	2 552	62	1 284	1 206	
		Steuerpflichtiger	Erwerb in 1 000 €		
unter 5 000	1 064	17	434	613	
5 000 - 10 000	2 359			1 07	
10 000 - 50 000	29 290	109	15 428	13 753	
50 000 - 100 000	26 349			11 752	
100 000 - 200 000	24 682		11 204		
200 000 - 300 000	10 371	2 080			
300 000 - 500 000	12 784				
500 000 - 2,5 Mill.	13 166	6 821			
2,5 Mill 5 Mill.	_	-	-		
5 Mill. und mehr	-	-	-		
Insgesamt	120 065	15 572	56 140	48 353	
		Festgesetzte St	euer in 1 000 €		
unter 5 000	245	1	64	179	
5 000 - 10 000	499			306	
10 000 - 50 000	6 346	8	2 313	4 025	
50 000 - 100 000	5 798			3 45	
100 000 - 200 000	5 838		2 227		
200 000 - 300 000	2 132	229			
300 000 - 500 000	2 782				
500 000 - 2,5 Mill.	2 815	1 044			
2,5 Mill 5 Mill.	-	-	-		
5 Mill. und mehr	-	-	-		
Incaccent	26 454	2.000	40 400	44.05	
Insgesamt	26 454	2 088	10 109	14 257	

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 €

<sup>2)</sup> Ehegatte, Lebenspartner, Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge der Kinder und Stiefkinder, Eltern und Voreltern

<sup>3)</sup> Eltern und Voreltern bei Schenkungen, Geschwister, Nichten und Neffen, Stiefeltern, Schwiegerkinder, Schwiegereltern, geschiedener Ehegatte, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft

<sup>4)</sup> alle übrigen Erwerber, Zweckzuwendungen

#### 4.3. Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb	Inagasamt	Davon versteuert nach				
von bis unter € <sup>1)</sup>	Insgesamt	Steuerklasse I <sup>2)</sup>	Steuerklasse II <sup>3)</sup>	Steuerklasse III <sup>4)</sup>		
		Steuerpflichtige	r Erwerb - Fälle			
unter 5 000			54	40		
5 000 - 10 000	77	-	55	22		
10 000 - 50 000	147	5	98	44		
50 000 - 100 000	34			6		
100 000 - 200 000	15		9			
200 000 - 300 000	4	-				
300 000 - 500 000	5					
500 000 - 2,5 Mill.	9	4				
2,5 Mill 5 Mill.		-		-		
5 Mill. und mehr	-	-	-	-		
Insgesamt	387	14	249	124		
		Steuerpflichtiger	Erwerb in 1 000 €			
unter 5 000			117	115		
5 000 - 10 000	546	-	403	143		
10 000 - 50 000	3 419	114	2 336	970		
50 000 - 100 000	2 232			435		
100 000 - 200 000	1 856		1 164			
200 000 - 300 000	961	-				
300 000 - 500 000	2 056					
500 000 - 2,5 Mill.	10 069	5 500				
2,5 Mill 5 Mill.		-		-		
5 Mill. und mehr	-	-	-	-		
Insgesamt	23 919	6 213	12 532	5 175		
		Festgesetzte St	euer in 1 000 €			
unter 5 000			17	34		
5 000 - 10 000	98	_	59	39		
10 000 - 50 000	625	4	346	275		
50 000 - 100 000	378			124		
100 000 - 200 000	306		190			
200 000 - 300 000	209	-				
300 000 - 500 000	478					
500 000 - 2,5 Mill.	1 222	468				
2,5 Mill 5 Mill.		-		-		
5 Mill. und mehr	-	-	-	-		
Insgesamt	3 644	545	1 847	1 252		

<sup>1)</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 €

<sup>2)</sup> Ehegatte, Lebenspartner, Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge der Kinder und Stiefkinder

<sup>3)</sup> Eltern und Voreltern bei Schenkungen, Geschwister, Nichten und Neffen, Stiefeltern, Schwiegerkinder, Schwiegereltern, geschiedener Ehegatte, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft

<sup>4)</sup> alle übrigen Erwerber, Zweckzuwendungen

# 5. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer 2014 bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben

## 5.1. Erwerbe von Todes wegen

Merkmal	Erwerbe von Todes wegen			
Werking	Fälle	1 000 €		
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs				
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände	2 350	199 174		
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	164	1 738		
Grundvermögen	790	36 612		
Betriebsvermögen	38	2 644		
übriges Vermögen	2 343	158 179		
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten	2 355	29 241		
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	497	423		
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	2 474	169 510		
Wert der sonstigen Erwerbe	669	27 054		
Gesamtwert der Gegenstände	652	28 097		
Gesamtwert der Verbindlichkeiten	79	1 043		
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug	2 551	196 565		
abzüglich: Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	700	3 601		
Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	80	9 772		
Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a ErbStG	80	9 047		
Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG	66	724		
Freibetrag nach § 13c ErbStG	57	738		
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG	-	700		
Freibetrag nach § 17 ErbStG	4	341		
DBA-Vermögen	-	-		
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug	2 551	182 113		
zuzüglich: Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	85	5 571		
abzüglich:	00	5 57 1		
Freibetrag nach § 16 ErbStG	2 552	67 497		
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	2 552	120 065		
Steuerfestsetzung				
Tatsächlich festgesetzte Steuer	2 531	26 454		
und zwar:				
Regelsteuerfestsetzung	2 552	27 196		
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG	2 552	26 946		
Entlastungsbetrag nach § 19a ErbStG	<u>-</u>	-		
abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG	49	492		
ausländische Steuer				

## 5.2. Schenkungen

Maderal	Schenkungen	
Merkmal	Fälle	1 000 €
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	207	45 540
Steuerwert des übertragenen Vermögens	387	45 549
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	23	135
Grundvermögen	261	14 435
Betriebsvermögen	4	17 118
übriges Vermögen	127	13 861
Steuerwert der freigebigen Zuwendung	387	45 549
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug abzüglich:	387	45 549
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	3	50
Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	8	14 850
Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a ErbStG	8	14 751
Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG	7	99
Freibetrag nach § 13c ErbStG	32	316
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen	139	5 056
abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschließlich Steuerberatungskosten	222	172
DBA-Vermögen	-	-
Consentuant day Envento made Abrusa	207	25.404
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug	387	25 104
zuzüglich:	40	10 720
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG von Dritten zu übernehmende Steuer	49	10 728
abzüglich:	6	182
Freibetrag nach § 16 ErbStG	387	12 078
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	387	23 919
Steuerfestsetzung		
Tatsächlich festgesetzte Steuer	378	3 644
und zwar:	0.0	<b>5 5</b> 44
Regelsteuerfestsetzung	387	5 401
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG	387	5 382
Entlastungsbetrag nach § 19a ErbStG	-	5 502
abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG	32	1 774
ausländische Steuer	-	-

Abb. 1 Nachlassgegenstände 2014 nach Vermögensarten in Prozent

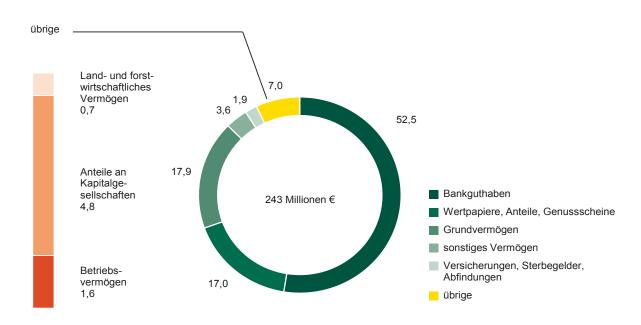
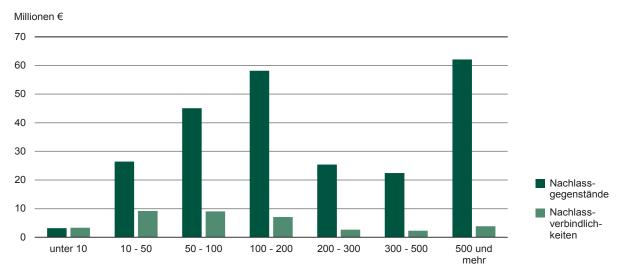


Abb. 2 Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten 2014 nach Größenklassen des Reinnachlasses



Reinnachlass von ... bis unter ... Tausend €

Abb. 3 Steuerpflichtige Erwerbe und festgesetzte Steuer 2014 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs

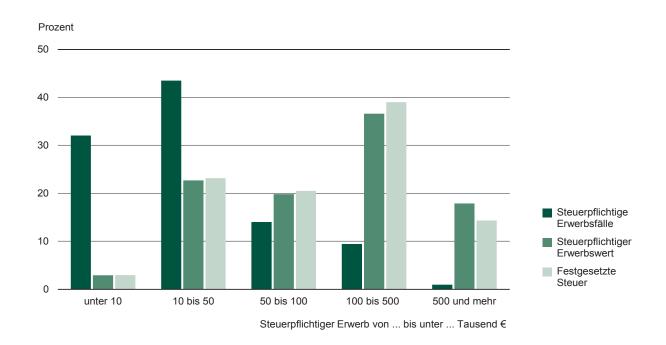
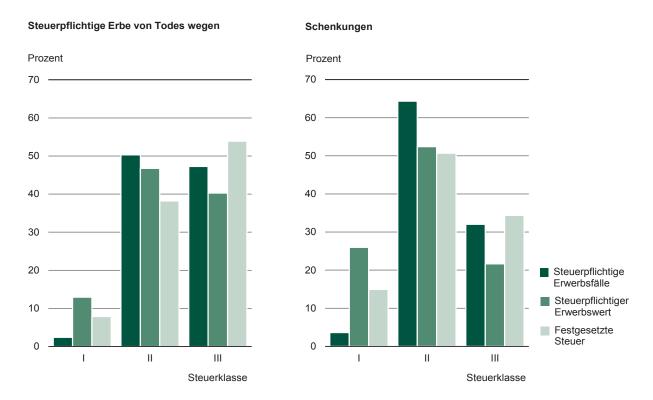


Abb. 4 Steuerpflichtige Erwerbe und festgesetzte Steuer 2014 nach Steuerklassen



#### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

#### Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

## Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

#### Redaktionsschluss:

September 2015

### Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423 Telefax: +49 3578 33-55 1499 E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

#### Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

### Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 12195-4038